

November 2006

Liebe Freunde

Zuerst folgendes:

Phang Nga



## >>> Herzliche Einladung <<<

zum **Aussendungs-Gottesdienst** am Sonntag, 26.11.2006 um 10 Uhr  
In der ChristusGemeinde, Industriestrasse 1, 3110 Münsingen  
Mit anschliessendem Apero

Ich weiss, dass dieser Termin kurzfristig ist, hoffe aber trotzdem, dass du dabei sein kannst. Teile mir bitte kurz mit, wenn du kommst (Anzahl Personen). Du kannst auch nur zum Apero kommen ca. um 12:30 Uhr.

### Abreise

Der Flug ist gebucht. Ich werde am Donnerstag, **30. November** abends abreisen! Ich freue mich sehr darauf, bin gleichzeitig auch gespannt, was auf mich zukommen wird.

Die letzten Wochen habe ich damit verbracht, Postsendungen abzustellen, Dienste zu kündigen, Adressänderungen vorzunehmen, möglichst nichts zu vergessen. Doch immer wieder tauchte noch etwas auf. Auch meinen Hausrat bin ich am ausmisten und verpacken. Ich habe auch noch Mathematik unterrichtet. Ich stelle mich darauf ein, dass ich das bis zum

letzten Tag tun werde. Als Gemeinde vertrauen wir Gott für die richtige Person, die das übernehmen wird.

Natürlich war ich in intensivem Kontakt mit YWAM Thailand. Die offizielle Anmeldung lief gut über die Bühne. Ich erwarte den Empfehlungsbrief auf der Post, damit ich dann das Visa beantragen kann.

Geistlich und emotional war ich auch recht herausgefordert. Es kamen Fragen und Zweifel, aber es war sehr stark, immer wieder die Ruhe und Gewissheit in Jesus zu finden.

### Was kommt auf mich zu?

Die Leiter in Thailand haben mir angeboten, dass ich gleich nach der Ankunft im Team in Phang Nga mitarbeiten kann, ohne zuerst das Einarbeitungsprogramm zu durchlaufen. Das heisst, dass ich vorerst für ein Jahr in Phang Nga sein werde und erst danach

eine intensive Sprachausbildung machen werde. Diese wird dann sicher auch etwas einfacher werden, weil ich hoffentlich schon ziemlich viel aufgeschnappt haben werde. Mein Visa wird maximal ein Jahr gültig sein. Danach muss ich zurück kommen und es neu beantragen. Wahrscheinlich wird das für die nächsten Jahre so laufen. Eine Alternative ist, das Visa in Australien neu zu beantragen. Die Visavorschriften sind ständigen Änderungen unterworfen.

Wie im letzten Brief erwähnt, werde ich vorerst mal bei Bauprojekten Hand anlegen. Im Moment werden Gästehäuser errichtet, damit die Transportprobleme entschärft werden können. Es kommen öfters Teams aus dem Ausland um Einsätze zu machen. Die meisten Einsatzorte sind nicht in der Nähe der Gemeinde, was stets aufwändige Transporte notwendig machte. Die Gästehäuser können dann zusätzlich auch anderen Zwecken dienen.

### **Gebetsanliegen**

- Zuerst können wir Gott danken für

Seine Führung und alle Türen, die sich geöffnet haben.

- Bitte, dass dem Visaantrag wie gewünscht entsprochen wird.
- Für ein gutes Abschied nehmen und Ablösung von der Heimat, was auch die Übergabe meiner Tätigkeiten in der ChristusGemeinde und Schule einschliesst.
- Für ein ganzheitlich gutes Einleben in der neuen Heimat.
- Für finanzielle Versorgung.

Zum letzten Punkt: Die meisten von euch wissen vielleicht, dass YWAM ihren Mitarbeitern keine Gehälter bezahlt. Die Projekte werden durch Spenden finanziert und die Mitarbeiter werden meistens durch einen persönlichen Freundeskreis im Gebet und finanziell unterstützt.

Meine persönliche Finanzlage ist im Moment so, dass ich die Vorbereitungen und die Reise finanzieren kann. Der Lebensunterhalt dort ist zum Teil noch Glaubenssache. Wenn du finanziell mittragen möchtest, darfst du das gerne tun, wenn du Freude dazu hast. Danke!

---

Ich danke ganz herzlich für dein Mittragen und wünsche dir alles Gute.

Mit lieben Grüßen



Tel: 031-721 09 34  
Mobile: 076-478 90 39  
E-mail: peter.winkler@email4me.ch  
Website: www.peterwinkler.ch.vu  
www.ywamthai.org/phangnga  
Postkonto: 30-72311-9